

Schlierbacher Mitteilungen



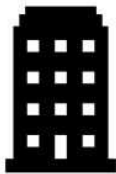
Amtsblatt der Gemeinde
Freitag, 6. März 2026
Jahrgang 69

Nummer 10

Einzelpreis 1,15 €

Landtagswahl 2026

Gehen Sie Wählen – Ihre Stimme zählt!



Wahllokal Rathaus

Bürgersaal UG, Hölzerstraße 1
geöffnet von 8-18 Uhr



Wahllokal Schule

Klassenzimmer EG, Kirchstraße 28
geöffnet von 8-18 Uhr



Teilnahme per Briefwahl

(Einwurf bis 18 Uhr in den
Rathausbriefkasten)

Am **Sonntag, 8. März 2026** entscheiden Sie mit über die Zukunft unseres Landes.

Nutzen Sie Ihr Recht, unsere Demokratie mitzugestalten.

Jede Stimme stärkt die demokratische Vielfalt.

Hinweis: Auf Ihrer Wahlbenachrichtigung sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben,
in dem Sie wählen können.

Bitte bringen Sie für einen schnelleren Ablauf in den Wahllokalen Ihre Wahlbenachrichtigung mit.

Amtliche Bekanntmachungen

Informationen zur Landtagswahl am 8. März 2026

In den Wahlbenachrichtigungen sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem Sie wählen können.

Die **Wahllokale Rathaus (Bürgersaal, UG, Hölzerstraße 1)** und das **Wahllokal Schule (Klassenzimmer, EG, Kirchstraße 28)** sind **jeweils von 8 bis 18 Uhr geöffnet**.

Bitte bringen Sie für einen schnelleren Ablauf vor Ort Ihre Wahlbenachrichtigung mit und denken Sie an ein gültiges Ausweisdokument.

Fristen zur Beantragung von Briefwahlunterlagen

Briefwahlunterlagen können bis Freitag, 6. März 2026, um 15 Uhr beantragt werden.

In besonderen Ausnahmefällen – etwa bei Verlust oder nicht zugegangenen Briefwahlunterlagen – kann auch am Samstag vor der Wahl zwischen 10 und 12 Uhr ein neuer Wahlschein ausgestellt werden.

Am Wahltag selbst (Sonntag) ist eine Beantragung nur noch in absoluten Ausnahmefällen möglich: Personen, die nachweislich zu Unrecht nicht im Wählerverzeichnis geführt werden oder durch plötzliche Erkrankung nicht im Wahllokal selbst wählen können, können bis spätestens 15 Uhr Briefwahlunterlagen abholen.

Rückgabe der Wahlbriefe

Die ausgefüllten Wahlbriefe müssen bis spätestens 18 Uhr am Wahltag bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle eingegangen sein, damit die Stimme gültig gezählt wird. Ein verspäteter Eingang führt zur Ungültigkeit der Briefwahlstimme.

Bitte beachten Sie, dass in den Wahlkabinen weder fotografiert, noch gefilmt werden darf. Außerdem dürfen die Wahlkabinen nur Einzeln betreten werden.

Wichtig: Wer seine Briefwahlunterlagen kurzfristig beantragt, sollte diese nicht mehr per Post versenden, da sie möglicherweise nicht rechtzeitig ankommen. In diesem Fall empfiehlt es sich, den Wahlbrief direkt in den Briefkasten des Rathauses einzuwerfen.

Für Fragen zur Briefwahl steht das Bürgerbüro unter 07021 97006-16 gerne zur Verfügung.

Wichtige Rufnummern

Polizei Notruf	110
Rettungsdienst/Notarzt	112
DRK Krankentransport	19222
Störungsmeldung Gas/Wasser	
EVF Göppingen	0800 6101-767
Störungsmeldung Strom	
EnBW	0800 3629477
Giftnotrufzentrale	
Universitätskinderklinik Freiburg	0761 19240
Polizeiposten Ebersbach	07163 10030
Polizeirevier UHINGEN	07161 93810

Ein starkes Team – auf und neben dem Platz!



Am vergangenen Samstag trat ein Team aus Gemeindeverwaltung, Gemeinderat und Erzieherinnen beim TSV-Dorfturnier in der Sporthalle Bergreute an. Der Spaß stand natürlich im Vordergrund und es war großartig zu sehen, wie Fairplay und Teamgeist auf dem Platz gelebt wurden.

Ein herzliches Dankeschön an den TSV für die tolle Organisation dieses gelungenen Turniers!

Nächste Müllabholtermine

Gelber Sack	17. März
Bioabfall	12. März
Hausmüll	12. März
Papiertonne	19. März

Digitale Lichtbilder für Ausweisdokumente können auch direkt vor Ort im Bürgerbüro gemacht werden

Hintergrund ist die neue bundesweite Regelung zu digitalen Lichtbildern, die vom Bundesministerium des Innern umgesetzt wird. Ziel ist es, künftig ausschließlich digitale, zertifizierte Passbilder zu verwenden, um Identitätsbetrug zu verhindern und die Antragsverfahren zu vereinfachen. Bürgerinnen und Bürger können ihr Foto entweder direkt in der Behörde aufnehmen oder bei registrierten Fotografen/Drogerien digital übermitteln lassen.

Die Gemeinde bietet seit Sommer letzten Jahres die Möglichkeit, das **Passbild direkt vor Ort im Bürgerbüro zu erstellen**. Die Gebühr beträgt 6 Euro. Hierfür steht ein sogenanntes PointID-Gerät zur Verfügung, mit dem biometrische Fotos unmittelbar im Amt aufgenommen und medienbruchfrei in den Antragsprozess übernommen werden können.

Feierliche Eröffnung unseres neuen „Tagestreffs Rosengarten“ in der Hauptstraße 37 in Schlierbach

Bei herrlichem Wetter durften wir am vergangenen Samstag gemeinsam einen ganz besonderen Meilenstein feiern. Ein langer, intensiver Weg mit vielen Höhen und Tiefen geht erfolgreich zu Ende – und etwas Großartiges beginnt.

Über 150 Gäste wollten sehen, was hier Neues entstanden ist. Die Finanzierung war lange eine echte Herausforderung. Um das Projekt zu retten, ist die Gemeinde Schlierbach selbst mit 1 Million Euro eingestiegen, darunter 200.000 Euro vom Land Baden-Württemberg.

Und ganz wichtig: Ohne die Vielzahl an weiteren Spenderinnen und Spendern wäre dieses Projekt nicht möglich gewesen – herzlichen Dank für diese großartige Unterstützung!

Vielen Dank auch an den Bauträger Wohnbau Birkenmaier für die großartige Zusammenarbeit und Umsetzung!

Jetzt haben wir einen weiteren Mehrwert für unsere Seniorinnen und Senioren vor Ort:

„Tagsüber einfach gut betreut – abends wieder zu Hause.“

- 15 Plätze pro Tag
- Individuell tagesweise buchbar
- Frühstück, Mittagessen und Nachmittagsnack
- Abhol- und Bringservice möglich
- Gemeinschaft erleben und abwechslungsreiche Aktivitäten

Seit Anfang der Woche läuft der offizielle Betrieb mit einer kleinen Anzahl an Gästen – wir freuen uns sehr auf alles, was kommt!

Weitere Infos und Buchungen:
www.diakoniestation-schlierbach.de



Erfassungen von Tieren, Pflanzen und Biotopen durch die LUBW

In unserer Gemeinde werden im Zeitraum von März bis Ende November 2026 Erfassungen von Tieren und Pflanzen im Auftrag der LUBW (Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg) durchgeführt. Dabei wird unsere Gemeindefläche nicht flächendeckend untersucht.

Die Untersuchungen erfolgen auf wenigen Stichprobenflächen, überwiegend im Außenbereich unserer Gemeinde. Ziel ist es, langfristig die Qualität von Biotopen bzw. das Vorkommen und Bestandstrends von Tier- und Pflanzenarten zu erfassen. Die Ergebnisse werden auf Landes- und teils auch Bundesebene hochgerechnet, um Aussagen zur Entwicklung treffen zu können.

Die Erfassungen finden im Rahmen folgender Monitoringprogramme statt: Die Bundesrepublik Deutschland ist als Mitgliedsstaat der Europäischen Union nach Artikel 11 der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) verpflichtet, im gesamten Bundesgebiet regelmäßig ein Monitoring zur Überwachung der Erhaltungszustände für Arten von gemeinschaftlichem Interesse durchzuführen und die Ergebnisse an die EU zu berichten. Die in Baden-Württemberg untersuchten Arten sind Teil des bundesweiten Stichprobenmonitorings innerhalb der kontinentalen biogeographischen Region. Die Gesamtanzahl der Stichproben sowie die Verteilung auf die Bundesländer wurde vom Bundesamt für Naturschutz (BfN) vorgegeben und je nach Art um weitere Stichproben in den Bundesländern ergänzt.

Die Ergebnisse fließen in den FFH-Bericht 2031 ein. Die Lage der Stichprobenflächen wurde im Rahmen einer Zufallsziehung ausgewählt. Da die externen Dienstleistenden die Arbeiten selbstständig planen, sind alle Flächen angegeben, die zwischen 2026 und 2029 beprobt werden. Weitere Informationen zur FFH-Richtlinie sowie deren Umsetzung in Baden-Württemberg finden Sie auf der Internetseite der LUBW: FFH-Richtlinie

Beim landesweiten Insektenmonitoring werden zwischen April und Oktober auf Stichprobenflächen Tagfalter und Heuschrecken sowie Laufkäfer und die Biomasse flugfähiger Insekten erfasst. Die Standorte von Fallen wurden mit den Eigentümerinnen und Eigentümern sowie den Bewirtschaftenden abgestimmt. Weitere Informationen und erste Ergebnisse zum Insektenmonitoring finden Sie auf der Internetseite der LUBW: Insektenmonitoring

Im Rahmen dieser Erfassungen ist es den kartierenden Fachpersonen als Beauftragte der LUBW entsprechend den Vorgaben des § 52 NatSchG grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten. Die Kartierenden betreten nur offene Landschaft und Wald im Außenbereich. Fest umzäunte Privatgärten werden ohne Zustimmung nicht betreten. Die von der LUBW beauftragten Personen haben eine Bescheinigung erhalten, die sie im Gelände mit sich führen.

Die Stichprobenflächen bleiben anonym, um die Aussagekraft des Monitorings zu gewährleisten. Es erfolgt auch keine Zuordnung der Ergebnisse zu Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern oder Bewirtschaftenden. Dauerhafte Markierungen werden nicht vorgenommen. Der Zeitpunkt der Erfassung richtet sich nach dem Entwicklungsstand der Arten oder Lebensräume und wird stark von den aktuellen Wetterbedingungen beeinflusst.

Eine Begleitung der Erfassungen vor Ort ist leider nicht möglich.

Bei Fragen steht Ihnen die LUBW unter folgender E-Mail-Adresse zur Verfügung: poststelle@lubw.bwl.de

Grüngutsammlungen 2026

Die nächste Grüngutsammlung in Schlierbach findet am 13. März 2026 statt.

- Gesammelt wird dreimal im Jahr.
- Mitgenommen werden Baum-, Hecken- und Strauchschnitt, Laub, Blumen und Pflanzen, Grasschnitt sowie andere Grünabfälle aus dem privaten Garten ohne Fremdstoffe.
- Bitte verwenden Sie für Laub, Grasschnitt und andere lose Grünabfälle Gartenbags oder andere offene Behältnisse wie kleinere Plastikwannen oder Körbe. Papier- und Plastiksäcke sowie Plastiktüten werden nicht geleert. Bitte bedenken Sie auch, dass 120- oder 240-Liter-Mülltonnen, große Plastikfässer oder andere Behältnisse, die wegen ihrer Größe vom Müllwerker nicht problemlos in das Sammelfahrzeug entleert werden können, für die Grünmassesammlung ungeeignet sind und ungeleert stehen bleiben. Sperrige Grünabfälle, die nicht in Behältnisse passen, wie z. B. Hecken- und Baumchnitt, müssen gebündelt bereitgestellt werden. Lose Grünabfälle werden nicht mitgenommen.
- Bündel dürfen maximal 2 m lang sein, Äste einen Durchmesser von 10 cm nicht überschreiten. Äste mit mehr als 10 cm Durchmesser sowie Baumstümpfe und Wurzelstöcke können bei den Grüngutplätzen des Landkreises angeliefert werden (die jeweiligen Öffnungszeiten finden Sie unter www.awb-gp.de).
- Um eine Verunreinigung der hergestellten Komposte durch Kunststoff oder Metall zu verhindern, verwenden Sie zum Binden bitte ausschließlich verrottbares Material aus Sisal oder Hanf. Mit Kunststoffschnüren oder Draht fixierte Bündel werden nicht mitgenommen.
- Einzelne Bündel und Behältnisse dürfen ein Gewicht von 25 Kilogramm nicht überschreiten. Pro Haushalt oder Arbeitsstätte dürfen nicht mehr als 4 Kubikmeter bereitgestellt werden.
- Stellen Sie Ihre Grünabfälle am Abfuhrtag bis spätestens 6 Uhr am Straßen- oder Gehwegrand bereit. Vom Privatgrundstück wird Grünabfall nicht abgeholt.
- Das Sammelfahrzeug fährt nur innerhalb der geschlossenen Ortschaft. Wochenendgrundstücke, Kleingartenanlagen und landwirtschaftlich genutzte Flächen werden nicht angefahren.

Aus dem Gemeinderat

Zur öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 2. März 2026

Landtagswahl am 8. März 2026: Aktuelle Information

Hauptamtsleiter Matthias Kling berichtete kurz mündlich zu den Vorbereitungen zur Landtagswahl am 8. März 2026.

Er berichtete, dass bislang bereits 850 Briefwahlanträge bearbeitet und die Briefwahlunterlagen ausgeteilt wurden. Briefwahl könne regulär noch bis Freitag, 6. März 2026, 15 Uhr, beantragt werden. Samstags und sonntags könne man Briefwahlunterlagen noch im Falle verlorengegangener oder nicht erhaltener Unterlagen sowie bei kurzfristiger Erkrankung beim Bürgerbüro erhalten.

Es gebe wieder zwei Briefwahlbezirke und die bekannten zwei Wahllokale. Eines in der Schule und das andere im UG des Rathauses.

Mehrfachbeauftragung in der Ortsmitte:

Konkrete Aufgabenstellung beschlossen

Im Rahmen des Sanierungsverfahrens „Ortskern III“ soll die Neugestaltung der zentralen Ortsmitte südlich und westlich des Rathauses konkrete Formen annehmen.

Der Gemeinderat hat nun die finale Auslobung für eine städtebauliche Mehrfachbeauftragung freigegeben und damit den offiziellen Start des Verfahrens beschlossen.

Fünf Planungsbüros aus den Bereichen Städtebau und Landschaftsarchitektur werden Konzepte für die zukünftige Entwicklung der Ortsmitte erarbeiten. Ziel ist es, im Sinne einer qualitätsvollen Baukultur die beste Lösung für die Umsetzung der Ortsmitte zu finden und eine tragfähige Grundlage für eine abschnittsweise Realisierung zu schaffen.

Die Aufgabenstellung gliedert sich in zwei Teile: Im Realisierungsteil sollen unter anderem Flächen westlich des Farrenstalls sowie der Bereich zwischen Rathaus und Gebrüder-Weiler-Kindergarten städtebaulich neu gedacht und mit einer attraktiven Freiraumgestaltung verknüpft werden. Der Ideenteil nimmt das Areal Hölzerstraße 9 – 13 in den Blick und soll Impulse für eine mögliche Quartiersentwicklung liefern.

Aus ursprünglich 13 interessierten Büros wurden in einem Losverfahren fünf Planungsteams ausgewählt, die ihre verbindliche Teilnahme bereits erklärt haben.

In einer Preisrichtervorbesprechung wurde der Auslobungstext gemeinsam beraten und finalisiert.

Mit dem einstimmigen Beschluss des Gemeinderats wird die konkrete Aufgabenstellung (sogenannte Auslobung) nun an die teilnehmenden Büros versandt. Ein Pflichtkolloquium vor Ort ist für den 25. März 2026 vorgesehen. Die Entwürfe sollen bis zum 22. Juni 2026 eingereicht werden, sodass noch vor der Sommerpause ein Siegerentwurf gekürt werden kann.

Damit ist ein wichtiger Meilenstein für die zukünftige Entwicklung der Schlierbacher Ortsmitte erreicht.

Netzdialog Netze BW

Ein Vertreter der Netze BW stellte dem Gemeinderat anhand einer Präsentation verschiedene Kennzahlen zum Stromverbrauch, zur Stromerzeugung und zu etlichen weiteren Energiethemen in Schlierbach vor.

Schlierbach macht die Straßenbeleuchtung fit für die Zukunft

Die Gemeinde Schlierbach treibt die Modernisierung ihrer Straßenbeleuchtung weiter voran. Nachdem in den vergangenen Jahren bereits über 100 Leuchten auf LED-Technik umgestellt wurden, sollen nun weitere 232 Natriumdampflampen auf sogenannte „smart ready“-LED-Leuchten umgerüstet werden.

Hintergrund sind sowohl gesetzliche Vorgaben des Landesnaturschutzgesetzes als auch attraktive Fördermöglichkeiten des Bundes.

Die neuen Leuchten arbeiten mit warmweißem, insektenfreundlichem Licht und verbrauchen deutlich weniger Energie. Durch die Umrüstung können jährlich rund 48.950 kWh Strom eingespart werden – das entspricht einer CO₂-Minderung von über 12 Tonnen pro Jahr.

Dank einer Bundesförderung von 25 Prozent liegt die Investitionssumme bei rund 88.600 Euro.

Zusätzlich plant die Gemeinde in ausgewählten, nachts wenig frequentierten Bereichen den Einsatz intelligenter Sensorik. In insgesamt 45 Leuchten – unter anderem im Dobelweg zur Schule, in der Seestraße Richtung Tennisheim und im Wohngebiet „Vor der Sommerweide“ – soll die Beleuchtung künftig gedimmt oder per Bewegungsmelder gesteuert werden. Auch dieses System ist förderfähig. Die Technik bleibt flexibel: Sollte sich ein Standort als ungeeignet erweisen, kann die Sensorik problemlos versetzt werden. Die betroffenen Anwohner der Gebiete werden im Vorfeld ausführlich informiert.

Die Umsetzung übernimmt die Netze BW. Nach einer Lieferzeit von etwa sechs bis acht Wochen wird die Montage rund drei Wochen in Anspruch nehmen.

Der Gemeinderat stimmte der Umrüstung auf LED sowie dem Einsatz der intelligenten Straßenbeleuchtung einstimmig zu. Damit setzt Schlierbach ein weiteres Zeichen für Energieeffizienz, Klimaschutz und eine zukunftsfähige Infrastruktur.

Schlierbach startet kommunales Energiemanagement

Die Gemeinde Schlierbach treibt den Klimaschutz weiter aktiv voran. Grundlage hierfür ist das Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz Baden-Württemberg, das die Kommunen zu verstärkten Maßnahmen verpflichtet und das Ziel der weitgehenden Klimaneutralität bis 2040 vorgibt. Ein zentraler Baustein auf diesem Weg ist der Aufbau eines kommunalen Energiemanagements.

Kommunales Energiemanagement bedeutet, die Energieverbräuche der gemeindlichen Gebäude systematisch zu erfassen, zu analysieren und gezielt zu optimieren. Dazu gehören regelmäßige Gebäudebegehungen, die Überprüfung und Verbesserung technischer Anlagen, die Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Sensibilisierung der Nutzer für einen bewussten Umgang mit Energie. Ziel ist es, Energieverbrauch und -kosten dauerhaft zu senken und CO₂-Emissionen zu reduzieren.

Nachdem der Gemeinderat bereits 2023 die Einführung eines neuen Energiemanagements beschlossen und einen Förderantrag gestellt hatte, liegt nun – nach längerer Bearbeitungszeit – die Förderzusage vor. Damit kann das Projekt starten.

Den Zuschlag erhält die Netze BW GmbH, die in den kommenden drei Jahren den Aufbau und Betrieb des Energiemanagements begleitet. Zum Leistungsumfang gehören unter anderem die Einführung einer speziellen Software mit App, die Erstellung von Energieberichten, Messkonzepte sowie Schulungen. Zusätzlich werden im Rahmen der Förderung fernauslesbare Energie- und Wasserzähler für größere Verbraucher installiert. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung einstimmig, das Energiemanagement gemeinsam mit der Netze BW umzusetzen.

Damit schafft die Gemeinde eine strukturierte Grundlage, um ihre Energieverbräuche transparent zu steuern und den Klimaschutz langfristig wirksam zu verankern.

Genehmigung zur Annahme von Spenden

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Annahme von verschiedenen Spenden an Einrichtungen der Gemeinde zu. Hierfür ein herzliches Dankeschön an die Spender!



Landratsamt Göppingen

Sprechstunde des Kreisseniorerats

Die nächste Sprechstunde des Kreisseniorerats findet am **Donnerstag, 5. März 2026, von 14 bis 15.30 Uhr im Landratsamt Göppingen, Zimmer E71**, statt. Dort erhalten Sie u. a. Informationen zur „Vorsorgevollmacht“ und zur „Patientenverfügung“. Die Vorsorgemappe des Kreisseniorerats mit den entsprechenden Vordrucken kann hier erworben werden.

Neue Aufbauorganisation und Öffnungszeiten ab dem 1. März 2026 im Landratsamt Göppingen

Das Landratsamt Göppingen passt seine interne Aufbauorganisation und Öffnungszeiten an, um Verwaltungsabläufe effizienter zu gestalten und Anliegen der Bürger schneller zu bearbeiten. Die Änderungen treten zum 1. März 2026 in Kraft.

Bereits Mitte Dezember hatte das Landratsamt über eine Änderung im Bereich der Aufbauorganisation berichtet. Das neue Organigramm ist auf der Homepage des Landratsamts abrufbar (landkreis-goepplingen.de/organigramm). Für die Bürger bleiben die bisherigen Ansprechpartner nach Umsetzung der Organisationsänderungen weitgehend unverändert.

Neben der neuen Aufbauorganisation ändern sich zum 1. März 2026 auch die Öffnungszeiten des Landratsamts. Das Landratsamt möchte damit Personalressourcen optimal einsetzen und gleichzeitig eine verlässliche Erreichbarkeit sicherstellen. Durch die Konzentration der Öffnungszeiten sollen Anliegen der Kunden insgesamt schneller bearbeitet werden können.

Allgemeine Öffnungszeiten

Wochentag	Öffnungszeiten
Montag	8.00 bis 15.30 Uhr
Dienstag	7.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 bis 12.00 Uhr 13.30 bis 17.30 Uhr
Freitag	7.30 bis 12.00 Uhr

Die Kfz-Zulassungsstelle wird ab dem 1. März 2026 weiterhin erweiterte Öffnungszeiten haben. Der Zugang zu anderen Ämtern im Hauptgebäude Lorcher Straße 6 ist in dieser Zeit nur nach Terminvereinbarung möglich. Das Landratsamt wird über die geöffneten Zugänge und den barrierefreien Zugang auf der Webseite informieren (landkreis-goepplingen.de/anfahrt).

Öffnungszeiten Kfz-Zulassung

Wochentag	Öffnungszeiten
Montag	8.00 bis 15.30 Uhr
Dienstag	7.30 bis 12.00 Uhr 13.30 bis 15.30 Uhr
Mittwoch	7.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 12.00 Uhr 13.30 bis 17.30 Uhr
Freitag	7.30 bis 12.00 Uhr

Aufgrund hoher Antragszahlen bleiben in den Bereichen Asyl, Ausbildungsförderung, Sozialhilfe (SGB XII) und Wohngeld einschließlich Bildung und Teilhabe die Öffnungszeiten weiterhin reduziert. So wird weiterhin eine schnelle Antragsbearbeitung bei hohen Fallzahlen ermöglicht. Die betroffenen Bereiche informieren auf ihren Webseiten über die abweichenden Öffnungszeiten und durch eine Beschilderung vor Ort.

Öffnungszeiten Soziale Bereiche

Wochentag	Öffnungszeiten
Montag	8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	7.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13.30 bis 17.30 Uhr
Freitag	7.30 bis 12.00 Uhr

Wheelmap –

Barrierefreiheit im Landkreis Göppingen sichtbar machen

Die Kreisbehindertenbeauftragte des Landkreises Göppingen ruft alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, sich aktiv an der Online-Karte Wheelmap zu beteiligen und Einträge zur Barrierefreiheit im Landkreis vorzunehmen oder zu aktualisieren.

Die Wheelmap ist eine digitale Karte, auf der weltweit Orte nach ihrer Rollstuhlgerichtigkeit verzeichnet sind. Sie bietet eine wertvolle Orientierungshilfe für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen – insbesondere bei der Suche nach barrierefreien Restaurants, Cafés, Geschäften, Toiletten oder Freizeiteinrichtungen. Mit jeder Eintragung wird die Barrierefreiheit von Orten im Landkreis Göppingen sichtbar und erleichtert so die Alltagsplanung für alle, die auf barrierefreie Zugänge angewiesen sind.

Das Projekt wurde von dem Sozialunternehmen SOZIALHELDEN ins Leben gerufen und lebt vom Mitmachen: Jede und jeder kann unkompliziert neue Orte eintragen oder bestehende Angaben ergänzen. Die Bewertung erfolgt in einem leicht verständlichen Ampelsystem. So wächst die Karte stetig weiter und stellt immer mehr verlässliche Informationen für alle zur Verfügung.

Nur wenn sich viele Menschen beteiligen und die Informationen aktuell halten, wird die Wheelmap im Landkreis Göppingen zu einer verlässlichen Orientierungshilfe. Besonders bei Restaurants, Cafés und anderen Gastronomieangeboten ist die Nachfrage nach barrierefreien Informationen sehr hoch – aktuelle Einträge sind hier daher besonders wertvoll.

Den direkten Link zur Wheelmap finden Interessierte auf der Website des Landratsamts Göppingen auf der Seite der Kreisbehindertenbeauftragten sowie auf der Website des Kreisbehindertenrings Göppingen.

Die Kreisbehindertenbeauftragte lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, sich zu beteiligen:

Machen Sie mit – für mehr Transparenz, bessere Orientierung und ein barrierefreieres Miteinander im Landkreis Göppingen.



Landratsamt Göppingen Forstamt

Pflanzung und Förderung im Privatwald

Fehlende Naturverjüngung oder das Ausbleiben zukunftsfähiger Baumarten sind häufige Gründe für Pflanzmaßnahmen im Wald. In dieser Fortbildung erfahren interessierte Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, worauf bei der Planung und Durchführung von Pflanzungen zu achten ist – von der Auswahl geeigneter Baumarten über das passende Pflanzverfahren bis hin zum Schutz der jungen Bäume.

Nach einer Pflanzvorführung durch Revierleiter König haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden und die theoretischen Inhalte direkt praktisch umzusetzen.

Zudem informieren wir Sie über aktuelle Fördermöglichkeiten für Pflanzvorhaben im Privatwald, geltende Richtlinien und Vorgaben sowie über Unterstützungsangebote durch das Forstamt Göppingen bei der Antragstellung.

Für wen? Waldbesitzer

Treffpunkt: Waldparkplatz an der K 1419 von Bünzwangen kommend Richtung Schlierbach, links vor dem Kohlhaussträßchen.

Wann? Freitag, 27. März 2026, 14 bis 16 Uhr

Kosten: kostenfrei

Details und Anmeldung unter www.lkgo.de/termine-forstamt oder unter 07161 202-2401.



Begegnungsstätte Bürgerhaus

Herzliche Einladung zum Seniorentreff

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen zu unserem Seniorentreff.

Wir treffen uns **jeden Donnerstag von 14 bis 18 Uhr** im **Erdgeschoss des Bürgerhauses im Alten Farrenstall**.

In gemütlicher Atmosphäre erwarten Sie **Kaffee, Tee, Butterbrezeln** und weitere kleine Leckereien.

Beim **gemeinsamen Spielen, Kartenspielen und netten Gesprächen** steht das gesellige Beisammensein im Mittelpunkt.

Der Treff ist **ohne Anmeldung, rollstuhlgerecht** und offen für alle Interessierten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Jugendangebote

Jugendraum Schlierbach öffnet regelmäßig seine Türen

Am **4. März 2026** wurde der neue Jugendraum in Schlierbach feierlich eröffnet. Ab **11. März 2026** steht der Jugendraum nun regelmäßig **allen Jugendlichen ab 13 Jahren** offen und bietet einen attraktiven Treffpunkt für Freizeit, Austausch und gemeinsame Aktivitäten.

Die **Öffnungszeiten** sind:

Mittwoch 13 bis 18 Uhr
Donnerstag 16 bis 19 Uhr

Während der Öffnungszeiten können die Jugendlichen ihre Zeit frei gestalten. Dank zahlreicher Spender aus Schlierbach stehen verschiedene Freizeitangebote wie **Tischkicker, eine Spielekonsole, Brettspiele sowie Bälle zum Ausleihen** zur Verfügung. Der Jugendraum kann aber auch einfach als Ort zum **Chillen, Freunde treffen oder Austauschen** genutzt werden.

Zusätzlich gibt es **freies WLAN** sowie **Snacks und Getränke** zu den Öffnungszeiten.

Neben dem offenen Treff werden regelmäßig **Jugendaktionen im Jugendraum und darüber hinaus** angeboten. Aktuelle Informationen zu Veranstaltungen und Aktionen erhalten Jugendliche über den **Instagram-Kanal @jugendarbeit_schlierbach** sowie über den **WhatsApp-Kanal**, dem man über einen QR-Code beitreten kann.



Alternativ können Sie die Unterlagen auch auf folgenden Wegen einreichen:

• **per Post:**

Albert-Schweitzer-Schule
Gemeinschaftsschule
Schulstraße 28 – 30
73035 Albershausen

• **per E-Mail:**

albershausen@ass-albershausen.de

• **per Hausbriefkasten:**

einfach in unseren Briefkasten einwerfen.

Die benötigten Formulare stehen auf unserer Homepage (<https://ass-albershausen.de>) für Sie zum Download bereit.

Bitte ausfüllen und einreichen:

- Schulanmeldung Klasse 5
- Formular Glaubensbekenntnis
- Einwilligung Weitergabe Namen (Religionsgemeinschaften)
- Einwilligung Veröffentlichung personenbezogener Daten/ Fotos
- Antrag Nutzerschein Mensa

Zusätzlich benötigen wir:

- **Blatt 3** „Formular für die Anmeldung“ (von der Grundschule) **im Original**
- Blatt 1, 2 oder das Ergebnis von Kompass 4 (zur Vorlage)
- Kopie der Geburtsurkunde
- Nachweis über den Masernimpfschutz (z. B. Impfausweis zur Vorlage im Sekretariat, Anzeige der Grundschule)

Wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich jederzeit gerne bei uns.

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen, auf nette Gespräche – und darauf, Ihnen zu zeigen, warum sich so viele Schülerinnen und Schüler bei uns wohlfühlen.

Albert-Schweitzer-Schule Albershausen

Schule – ein Zuhause

Gemeinsam leben und lernen

Startklar für morgen –

Firmenabend und schulische Anschlussmöglichkeiten

Ein gelungener Blick in die Zukunft: An der Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule Albershausen fand kürzlich der Firmenabend „Startklar für morgen“ für die Klassen 8 bis 10 statt. Organisiert wurde die Veranstaltung von der BO-Beauftragten Sandra Körner, die gemeinsam mit zahlreichen Partnern aus Wirtschaft und Schule ein vielseitiges Informationsangebot auf die Beine stellte.

Eröffnet wurde der Abend mit Grußworten von Schulleiter Markus Bizer sowie Bürgermeister Jochen Bidlingmaier. Beide betonten die große Bedeutung der Berufsorientierung und die Chancen, die sich durch die enge Zusammenarbeit zwischen Schule, Betrieben und weiterführenden Schulen ergeben. Die Jugendlichen wurden ermutigt, die Gelegenheit zu nutzen, Fragen zu stellen, Kontakte zu knüpfen und eigene Interessen zu entdecken.

Insgesamt präsentierten sich 14 regionale Betriebe sowie die kaufmännische Schule Göppingen. Die Schülerinnen und Schüler erhielten vielfältige Einblicke in unterschiedliche Ausbildungsberufe, Praktikumsmöglichkeiten und schulische Anschlusswege. Ob Handwerk, Industrie, Dienstleistung oder kaufmännischer Bereich – die Bandbreite war groß und bot für viele Interessen passende Perspektiven.

Besonders wertvoll waren die direkten Gespräche mit Ausbilderinnen, Ausbildern und aktuellen Auszubildenden. In persönlicher Atmosphäre konnten Fragen zu Voraussetzungen, Bewerbungsverfahren oder zum Arbeitsalltag gestellt werden. Mitmachaktionen an mehreren Ständen sorgten zudem für eine aufgelockerte Stimmung und machten einzelne Berufsfelder ganz praktisch erfahrbar.

Schulnachrichten



Albert-Schweitzer-Schule Albershausen

Herzlich willkommen zur Anmeldung Klasse 5

An der Albert-Schweitzer-Schule Albershausen beginnt für viele Kinder bald ein neuer, spannender Lebensabschnitt – und wir freuen uns sehr darauf, Sie und Ihr Kind kennenzulernen.

Die Anmeldung unserer neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler findet vom **9. bis 12. März 2026, jeweils von 8 bis 16 Uhr**, statt.

Kommen Sie gerne persönlich bei uns im Sekretariat vorbei – so haben Sie die Gelegenheit, einen ersten Eindruck von unserer Schule zu gewinnen, Fragen zu stellen und zu spüren, was unsere Schulgemeinschaft besonders macht.

Am Ende des Abends zeigten sich viele zufriedene Gesichter. Die Jugendlichen nahmen nicht nur Informationsmaterial, sondern auch neue Ideen und konkrete Anknüpfungspunkte für ihre berufliche Zukunft mit nach Hause.

Der Firmenabend an der Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig und gewinnbringend die frühzeitige Berufsorientierung ist – damit alle Schülerinnen und Schüler startklar für morgen sind.



Foto: Körner

Raichberg-Gymnasium Ebersbach

Informationen für die Anmeldungen Klasse 5

Liebe Eltern,
die **offiziellen Anmeldetage** an den weiterführenden Schulen sind in diesem Jahr **von Montag, 9. März, bis Donnerstag, 12. März 2026**.



Die Anmeldung findet hauptsächlich über www.raichberg.de (siehe QR Code) statt; benötigte Unterlagen können per Post/Einwurf (Briefkasten neben dem Haupteingang) eingereicht werden.

Schuladresse: Raichberg-Gymnasium, Bünzwanger Straße 35, 73061 Ebersbach/Fils

Wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung beim Ausfüllen der Unterlagen benötigen, können Sie die Anmeldung auch persönlich im Sekretariat vornehmen. Das Sekretariat befindet sich im 1. Obergeschoss des Hauptgebäudes (Zimmer 202) und ist während der offiziellen Anmeldetage von 7 bis 12 Uhr und Montag und Mittwoch und von 14 bis 16 Uhr sowie dienstags von 14.15 bis 15.45 Uhr geöffnet.

Bis Freitag, 13. März 2026, 7 Uhr, sollten uns die Anmeldeunterlagen Ihres Kindes vollständig vorliegen.

Folgende **Unterlagen** werden benötigt:

- Anmeldeformular (Ausdruck mit Unterschriften beider Erziehungsberechtigter) [1]
- Bestätigung über den Besuch der 4. Klasse (NAVI 4, Blatt 3), Gymnasialempfehlung (NAVI 4, Blatt 1 oder 2) oder Ergebnis Potenzialtest [1]
- Geburtsurkunde in Kopie [1]
- Datenschutzerklärungen/Einverständniserklärungen Medien [2] (Download auf www.raichberg.de)
- Nachweis über ausreichenden Masern-Impfschutz, ausreichende Masern-Immunität oder über medizinische Kontraindikationen (Gegenanzeigen) – als Nachweis gilt der Impfpass oder eine ärztliche Bescheinigung [2]

Falls Sie im Vorfeld noch Fragen haben, dürfen Sie sich gerne an uns wenden. Wir freuen uns darauf, Sie und Ihre Kinder hoffentlich auch bald persönlich kennenzulernen.

Liliane Jeutter (kommissarische Schulleitung)
mit dem RGE-Sekretariatsteam
Martina Köhler und Christel Gärtner

[1] Verpflichtend für die Anmeldung.

[2] Kann bis zur Schüleraufnahmefeier (am 27. Juli) nachgereicht werden.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Schlierbach

Verantwortlich für die Berichte der Gemeinde und die amtlichen Bekanntmachungen:
Bürgermeister Sascha Krötz oder sein Stellvertreter im Amt
Telefon 07021 97006-0, Fax 97006-30
E-Mail: gemeinde@schlierbach.de

Verantwortlich für den übrigen Inhalt sowie Verlag, Anzeigenannahme, Herstellung und Vertrieb:
GO Verlag GmbH & Co. KG
Alleenstraße 158, 73230 Kirchheim unter Teck
Telefon 07021 9750-0, Fax 9750-33

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde erscheint einmal wöchentlich freitags. Sämtliche Textbeiträge müssen beim Bürgermeisteramt aufgegeben werden.

Redaktionsschluss mittwochs, 11 Uhr. Änderungen des Erscheinungstages und des Redaktionsschlusses wegen Feiertagen vorbehalten. Anzeigen können auch direkt beim Verlag aufgegeben werden.

Bezugspreise: Der Abonnementspreis bei Trägerzustellung beträgt 4,00 € pro Monat, bei Postzustellung 12,50 € (inkl. Portoanteil 8,50 €) pro Monat. Der Einzelverkaufspreis pro Exemplar beträgt 1,15 €. Alle Bezugspreise enthalten 7 % Mehrwertsteuer. Die Bezugsgebühren werden jährlich abgebucht. Die Bezahlung auf Rechnung ist nicht möglich.

Vertrieb: Bei Fragen zur Lieferung, Bezugsgeldberechnung oder bei Problemen mit der Zustellung wenden Sie sich bitte direkt an den Vertrieb. Sie erreichen ihn telefonisch unter 07021 9750-37 oder -38, per Fax unter 9750-495 oder per E-Mail: vertrieb@teckbote.de

Abbestellungen sind jeweils schriftlich mit einer Frist von einer Woche zum Monatsende möglich.



Volkshochschule
Schlierbach

Nr. 111001

Vogelstimmen – Wanderung durch Schlierbach

Kooperationsveranstaltung des NABU Göppingen und Umgebung sowie des Obst- und Gartenbauvereins Schlierbach

Frühlingserwachen und Vogelgesang gehören einfach zusammen. Bereits Mitte März ist bei vielen heimischen Vogelarten viel los. Wir erkunden gemeinsam mit Andreas Metzger die Vielfalt der Vogelwelt in und um Schlierbach.

Die Gärten menschlicher Siedlungen einer Stadt und Streuobstwiesen auf dem Land sind artenreiche Oasen. Darum kann man hier viel entdecken.

Wir starten noch vor Sonnenaufgang zur blauen Stunde und erleben an dem Gesang, welche Vögel nach und nach wach werden.

NABU Göppingen und Umgebung e. V.

Sonntag, 15. März 2026, 6 bis 8 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Sporthalle Bergreute, Schlierbach

Gebühr: 5 Euro

Mitglieder NABU: kostenfrei

Anmeldung: s.deuschle@schlierbach.de

oder online unter www.vhs-schlierbach.de

Nr. 11101

Canva-Workshop, Grundkurs – online

Canva ist ein vielseitiges Design-Tool, das für Präsentationen, Social-Media-Grafiken, Flyer und viele weitere Designs genutzt werden kann. Doch der Einstieg kann herausfordernd sein. Welche Funktionen sind wichtig? Wie lassen sich Designs professionell gestalten? Und welche Möglichkeiten bieten KI-gestützte Features? Dieser Workshop bietet eine strukturierte Einführung in Canva und vermittelt praxisnah die wichtigsten Grundlagen. Schritt für Schritt werden zentrale Funktionen erklärt.

Robin Weniger, Bachelor Professional in Wirtschaft

Freitag, 20. März 2026, 15 bis 18 Uhr

Voraussetzungen: keine

Gebühr: 36 Euro

Anmeldung: www.vhs-schlierbach.de

Musikschule

Ebersbach/Schlierbach e. V.

Fritz-Kauffmann-Straße 4, 73061 Ebersbach

Telefon 07163 532932, Fax 07163 533138

Info@musikschule-ebersbach.de

www.musikschule-ebersbach.de

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr

Dienstag 14 bis 16 Uhr

Bandnight



Sa, 14.03.2026

Beginn 18.30 Uhr

Saal der Musikschule

Tuesday Connection & Turn to Paradise (Musikschule Ebersbach/Schlierbach e.V.),
Roots4Loops und Ind'r City



Eintritt frei

Bücher
Erfahrung
Gut

Freiwilliger Tel. 07163-532932 | www.musikschule-ebersbach.de



Kindergarten- nachrichten

Klausurtagung im Rathaus am 26. Februar 2026



Am 26. Februar 2026 war es wieder so weit: Die **jährliche Klausurtagung** der Kindergartenleitung stand auf dem Programm.

Auf der Agenda stand die Neugestaltung des Anmeldehefts. Ziel ist es, neue Wege zu gehen – sowohl inhaltlich als auch gestalterisch.

Eine Überarbeitung dieses Hefts erfordert viel Zeit und Sorgfalt.

Wir hoffen, die Änderungen bis zum neuen Kindergartenjahr umzusetzen, können dies aber noch nicht versprechen, da wir großen Wert darauflegen, alles richtig gut zu machen.

Ein besonderes Ziel ist es, die Anmeldehefte für den Gebrüder-Weiler-Kindergarten, den Dr.-Irmgard-Frank-Kindergarten und den Waldkindergarten zusammen in einem Heft zu gestalten. Für das Kinderhaus Dorfwiesen soll ein eigenes Anmeldeheft erstellt werden.

Außerdem sollen neue Logos für den Gebrüder-Weiler-Kindergarten und den Dr.-Irmgard-Frank-Kindergarten gestaltet werden. Gemeinsam haben wir über die gewünschte Richtung gesprochen und Beispiele gesammelt. Nun sind wir gespannt auf die ersten Entwürfe.

Außerdem wurde sich über das Anmeldeheft ausgetauscht:

- Was ist wichtig?
 - Was kann gestrichen oder ergänzt werden?
 - Stimmen alle rechtlichen Angaben noch?
 - Welche Veränderungen müssen berücksichtigt werden?
 - Wie soll die Titelseite gestaltet werden? Wie die Rückseite?
- Schnell waren wir uns einig: Es soll farbig werden – lassen Sie sich überraschen!

Zum Abschluss widmeten wir uns dem neuen Orientierungsplan und besprachen das weitere Vorgehen.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Stellvertreterinnen, Frau Amsberg und Frau Haag für ihre tatkräftige Unterstützung.

Erstes Praxisanleitertreffen im Rathaus

Am **2. März 2026** wurden alle Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter ins Rathaus eingeladen. Ziel des Treffens war es, die Rolle der Praxisanleitung zu reflektieren, Herausforderungen sichtbar zu machen und den organisatorischen Rahmen gemeinsam zu betrachten.

Zu Beginn stellten sich die Teilnehmenden vor und ergänzten den Satz:

„Gute Praxisanleitung bedeutet für mich ...“ – so entstand ein erster Eindruck, wie jeder die eigene Rolle versteht. Besonders begrüßt wurde **Frau Schmid**, die in Göppingen tätig ist. Ihre Teilnahme war eine tolle Bereicherung, da sie spannende Einblicke aus anderen Kommunen geben konnte – vielen Dank an Frau Schmid für die Teilnahme!

Diskutiert wurden Aufgaben, Herausforderungen und organisatorische Strukturen der Praxisanleitung, z. B. fachliche Begleitung, Reflexion und Feedback, Zeitmanagement, Teamabstimmung und Dokumentation. Außerdem wurde deutlich, dass **in Schlierbach nur ausgebildet werden darf, wer zuvor eine zweitägige Schulung absolviert hat**, um die Qualität der Praxisanleitung sicherzustellen.

Für die Zukunft wurden **vier Treffen pro Jahr** vereinbart: Einführung neuer Auszubildender, Festigung von Qualitätsstandards, Sommer-/Herbst-Treffen inklusive Zeugnisbesprechung und Jahresabschluss zur Reflexion. Außerdem wurde überlegt, ein Treffen nur für Auszubildende zu organisieren, um ihnen Austausch und Feedback untereinander zu ermöglichen.

Fazit: Das erste Treffen war ein gelungener Auftakt, half, Rollen und Aufgaben zu reflektieren, und legte den Grundstein für strukturierte, qualitativ hochwertige Praxisanleitung im Ausbildungsalltag.

Herzlichen Dank an alle Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter! Es ist wichtig, die Ausbildung auch für die Zukunft zu sichern – und toll, dass ihr dabei ein so wichtiger Teil seid. Vielen Dank für euer großartiges Engagement und euren Einsatz!



Dr.-Irmgard-Frank- Kindergarten

Wir sind wieder am Start und brauchen Ihre Hilfe! Zusammen stark für Fantasie, Sprache und Herz

Im Dr.-Irmgard-Frank-Kindergarten begeistern zwei engagierte Erzieherinnen mit liebevoll gestalteten **Puppentheater-Aufführungen**. Mit einfachen Mitteln lassen sie Fantasiewelten entstehen, die Kinderaugen leuchten lassen und spielerisch Sprache, Empathie und Kreativität fördern. Damit aus dieser Herzensinitiative ein nachhaltiges, mobiles Kulturangebot für alle Kinder unserer Gemeinde wird, möchten wir Bühne, Kulissen, Hand- und Stabpuppen sowie Beleuchtung anschaffen. **So könnten regelmäßige Aufführungen auch im Kinderhaus Dorfwiesen, im Gebrüder-Weiler-Kindergarten, im Waldkindergarten und bei der Entdeckerbande stattfinden.**

Für dieses Projekt haben wir uns beim **Förderwettbewerb Sparda Impulsle** beworben – und jetzt brauchen wir Ihre Unterstützung!

So können Sie helfen:

- Bitte stimmen Sie für unser Projekt ab.
- Teilen Sie den Aufruf mit Familie, Freunden, Bekannten und Arbeitskollegen.
- Jede Stimme zählt!

So funktioniert die Abstimmung:

1. Website besuchen: <https://spardaimpulsle.de>
2. Handynummer eingeben und Abstimmcode anfordern (48 Stunden gültig).
3. Unser Projekt über den QR-Code finden und mit dem SMS-Code abstimmen.

Gemeinsam können wir Fantasie lebendig werden lassen und kulturelle Bildung direkt zu unseren Kindern bringen. Herzlichen Dank für jede Stimme und jede Unterstützung!

ABSTIMMEN. GEWINNEN. FÖRDERN.
Hilf uns zu gewinnen – Jede Stimme zählt!

ZUSAMMEN STARK FÜR FANTASIE, SPRACHE UND HERZ

Im Dr.-Irmgard-Frank-Kindergarten begeistern zwei engagierte Erzieherinnen mit liebevoll gestalteten **Puppentheater-Aufführungen**, die spielerisch Sprache, Empathie und Kreativität fördern. Damit aus dieser Herzensinitiative ein nachhaltiges, mobiles Kulturangebot für alle **fünf Kitas in Schlierbach** wird, möchten wir Bühne, Kulissen, Hand- und Stabpuppen sowie Beleuchtung anschaffen – für kulturelle Bildung und unvergessliche Momente für über 200 Kinder.

Jetzt QR-Code scannen und für unser Projekt abstimmen!

SO WIRD ABGESTIMMT:

spardaimpulsle.de besuchen, Handynummer eingeben, Code anfordern

SMS-Code erhalten (für 48 Stunden gültig)

Unser Herzensprojekt via QR-Code finden und mit dem Code abstimmen

**ABSTIMMUNG:
03.03. - 26.03.**

Fundsachen

- Herrenfahrrad (Bauernbrücke)

Eigentumsansprüche können auf dem Fundamt, Zimmer 1, im Rathaus geltend gemacht werden.

Standesamtliche Mitteilungen und Geburtstage

Alters- und Ehejubilare

Bitte beachten Sie, dass gemäß § 50 Bundesmeldegesetz nur noch der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag sowie außerdem die Ehejubilare (Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit usw.) veröffentlicht werden dürfen. Die ausdrückliche schriftliche Zustimmung zur Veröffentlichung muss ebenfalls von den Jubilaren vorliegen.

Geburtstag:

Die Gemeindeverwaltung gratuliert nachstehendem Mitbürger herzlich und wünscht ihm viel Gesundheit und Wohlergehen:

am 11. März: Ulrich Bächtold zum 80. Geburtstag

Wir gratulieren auch recht herzlich den Jubilaren, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen.

Sonstige Bekanntmachungen

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

In der Notfallpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung (KVBW) in der Klinik am Eichert in Göppingen, Eichertstraße 3, werden Patienten außerhalb der regulären Sprechzeiten ambulant behandelt. Geöffnet hat die Notfallpraxis an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Achtung: Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) und für medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: kostenfreie Rufnummer 116117

Allgemeine Notfallpraxis Göppingen

Klinik am Eichert Göppingen
Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 8 bis 20 Uhr

Kinder-Notfallpraxis Göppingen

Klinik am Eichert Göppingen
Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 8 bis 20 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten wird um Kontaktaufnahme mit der Kinderklinik des Klinikums am Eichert gebeten (zentrale Rufnummer 07161 64-0)

HNO-Bereitschaftsdienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 8 bis 22 Uhr
Zentrale Rufnummer: 01806 070711

Zahnärztlicher Notfalldienst

Auskunft unter der Telefonnummer 0761 12012000.

Apothekendienst

Samstag, 7. März 2026

Barbarossa-Apotheke, Hohenstaufenstraße 22, Göppingen,
Telefon 07161 75559

Sonntag, 8. März 2026

Adler-Apotheke, Max-Eyth-Straße 33, Kirchheim,
Telefon 07021 2626

Öffnungszeiten jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr am Folgetag.
Für die Richtigkeit der Notfalldienste können wir keine Gewähr übernehmen!

Diakoniestation
des Krankenpflegevereins
Schlierbach e.V.

**Diakoniestation des
Krankenpflegevereins
Schlierbach e.V.**

Hauptstraße 16 – wir pflegen – versorgen – helfen

Rufen Sie uns an, damit es weitergeht!

Häusliche Kranken und Altenpflege

Beratungsbesuche für die Pflegeversicherung

Krankenpflegestation, Telefon 44243

(Sprechen Sie gerne auch auf den Anrufbeantworter – wir rufen Sie zurück!), Fax 488855

Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich doch!

Sprechzeiten: montags bis donnerstags von 11 bis 12 Uhr

In dringenden pflegerischen Notfällen können unsere Patienten uns jederzeit unter der bekannten Notrufnummer erreichen. Zu Beratungsbesuchen für die Pflegeversicherung kommen wir gerne bei Ihnen vorbei.

Wochenenddienste am 7. und 8. März 2026

Schwester Verena, Schwester Silke und Schwester Ursel



Hauswirtschaftliche Versorgung Nachbarschaftshilfe und Familienpflege

**Einsatzleiterin Monika Rehm,
Telefon 4829650, Fax 488855**

Sprechzeiten nach Vereinbarung.
Wir vermitteln auch Essen auf Rädern.

Unser Tagestreff Rosengarten ist gestartet!

Lange haben wir auf diesen Tag hingearbeitet: Am vergangenen Samstag war es endlich so weit. Bei schönstem Sonnenschein haben wir gemeinsam mit unseren Mitgliedern, Spendern, Mitarbeitern und Anwohnern den Tagestreff Rosengarten eröffnet. Wir haben uns sehr gefreut, dass so viele unserer Einladung gefolgt sind und mit uns dieses Ereignis gefeiert haben. Bedanken wollen wir uns bei allen, die dazu beigetragen haben dieses Fest zu etwas Besonderem zu machen: Pfarrerin Heisler für ihre schönen Worte und ihren Segenswunsch, dem Posaunenchor, der mit seinem Spiel die Veranstaltung mitgestaltet hat und auch den vielen Bäckerinnen, die für das leibliche Wohl gesorgt haben.

Es ist schön, dass nach langen Jahren der Planung und der Arbeit das Projekt „Eine Tagespflege für Schlierbach“ Wirklichkeit geworden ist.

Seit Montag hat der Tagestreff Rosengarten für seine Gäste geöffnet. Der Tagestreff Rosengarten soll ein Ort der Menschlichkeit, der Gemeinschaft und Geselligkeit sein, in dem sich unsere Gäste zu Hause fühlen.

Gerne können Sie sich bei Frau Ivonne Maurer unter Telefon 07021 8761386 über den Tagestreff informieren. Für Tagespflegen steht bei vorhandenem Pflegegrad ein Extra-Budget der Pflegekasse zur Verfügung.



Der Tagestreff wird eröffnet.

Foto: Krankenpflegeverein Schlierbach e. V.